

D. Colnrade, 5. Mai. [Blitzschaden.]

Sonnabend Nachmittag 2 Uhr zog von Westen her ein starkes Gewitter heran. Hinter der Hunte im Oldenburgischen theilte sich das Gewitter in zwei Hälften. Die eine Hälfte zog nach Süden über Colnrade, die andere Hälfte nach Norden zu über Beckstedt. Während das südlich ziehende Gewitter, wie es scheint, zwei Entladungen an Blitzableiter (Kirchturm und Schuhmacher Straßburgs Haus) abgegeben, hat das nördlich ziehende in Beckstedt gezündet. Es brannte das Wohnhaus des Schmiedemeisters Heinrich Beneke zu Beckstedt. Das mit Stroh gedeckelte Haus stand sofort in hellen Flammen, sodaß fast das ganze Vieh und Mobiliar verbrannt sind. Verbrannt sind 3 Pferde, 7 Kühe, 2 Sauen mit Ferkeln und das meiste Mobiliar. Das Haus ist bei der landschaftlichen Brandkasse, das Mobiliar bei der Concordia versichert. Der günstigen Windrichtung beim Ausbruch des Brandes und des während des Gewitters niedergehenden Regens war es zu verdanken, daß das Feuer auf seinem Herd beschränkt blieb. Die Spritze von Colnrade war schnell zur Stelle und hat ihr möglichstes gethan.

D. Colnrade, 5. Mai. [Blitzableiter-Anlagen.] Der Kupferschmied Gerhard Wellersen hat in letzter Woche auf dem neuerbauten Wohnhause des Lehrers Sellermann (das alte Haus brannte am 20. Juli vor. Jahres durch Blitzschlag ab) und dem Wohnhause des Schneidermeisters Schniede in Colnrade einen Blitzableiter angelegt. Zu gleicher Zeit haben Clemens Wellersen u. Co. auf dem Rövelkampfschen Hause zu Beckstedt dieselbe Anlage hergestellt.